



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-  
UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Institut für Germanistik

**Fachstudienberatung/Studiengangkoordination**

Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg

<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/germanistik/studium/beratung/studiengangkoordination/index.html>

## Projekt- und Praxisteil im Master-Studiengang Germanistik

Im Master-Studiengang „Germanistik“ ist ein Projekt- und Praxisteil vorgesehen, der in den Modulbeschreibungen nicht weiter erläutert werden kann. Der Projekt-Praxisteil umfasst exakt 5 LP ab SoSe 2012 (4-7 LP Studienordnung inkl. WiSe 2011/12). Als Leistungen, die dort eingebracht werden können, haben die Teilfächer benannt:

### **Sprachwissenschaft**

Liste möglicher Aufgabenstellungen zu Studien-Projekten (im Rahmen von Arbeitsgebieten der Lehrenden in der Sprachwissenschaft. Die angegebene Materialmenge bezieht sich jeweils auf 5 LP (zu je 30 Arbeitsstunden = 150 Arbeitsstunden). Der Arbeitsbericht (Inhalt: nutzbar gemachte sprachwissenschaftliche Definitionen und Erkenntnisse sollen durch zwei bis drei zugrunde gelegte Werke nachgewiesen werden) zu den unten genannten Aufgaben sollte einen Umfang von 2-5 Seiten haben.

#### 1. Bereich Namen (Greule):

Lexikonartikel zu dt. Ortsnamen: 5 Stück; Recherche, wissenschaftlicher Stil; Berichtsschwerpunkt: Diskussion der Problematik des wiss. Stils und Textformats (Vorgaben, Effektivität).

#### 2. Bereich Namenberatung (Greule):

Auskünfte zu Anfragen im populärwissenschaftlichen Stil mit Begründungen, für Laien verstehbar (mind. 5 je nach Umfang der nötigen Recherchen); Berichtsschwerpunkt: Diskussion der Problematik der Popularisierung von Wissen in Texten.

#### 3. Regensburger Archiv für Werbeforschung (RAW) (Reimann)

15-20 Transkripte von Hörfunkwerbespots oder 5 bis 10 Transkripte von Werbeschallplatten (nach vorgegebenem Transkriptionsschema). Kommentar und Diskussion.

#### 4. Sprachverwendung in Medien (Reimann)

Insbes. für solche Bearbeiter/innen, die selbst für Zeitungen schreiben oder in anderen Medien tätig sind: 5 bis 10 kritische Kommentare zu ausgewählten Artikeln unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Textsorte und Funktion schreiben; 5 bis 10 prototypische (Muster-)Beispiele zu Medientexten unter Berücksichtigung der Textsortenspezifika (z.B. Nachricht, Kommentar/Leserbrief, Glosse) erstellen.

#### 5. Normen und Normabweichungen in studentischen wiss. Arbeiten (Thim-Mabrey)

Erhebungen, Fehleranalyse, beratender Kommentar zu Master-/ Zulassungs- (2-3) oder Bachelor- (3-4) oder HS-Arbeiten (5-7).

6. Aufbereitung von Ergebnissen aus Master-/Zulassungs-/Bachelorarbeiten, für Projektvorbereitungen des Lehrstuhls (Thim-Mabrey/Rössler/Reimann/Scheuringer/Greule).

#### 7. Mündliche Wissenschaftskommunikation (Thim-Mabrey)

Transkripte von Diskussionen der Regensburger Symposien (3 Stck./45 Minuten) anfertigen und analysieren.

#### 8. Mithilfe bei der Erarbeitung eines Projektantrags „Interpunktion“ (Krapp/Rössler)

Transkription historischer Texte; Erstellung von kommentierten Literaturlisten; Erstellung eines Glossars terminologischer Begriffe; kommentierte Zusammenfassung fachwissenschaftlicher Texte; Hebung geeigneter Texte aus Archiven; Aufarbeitung des wissenschaftlichen Forschungsstandes.

#### 9. Mithilfe bei der Herausgabe eines Sammelbandes (Krapp/Rössler)

Setzung der Beiträge; Kommentierung von Beiträgen aus fachlicher Perspektive; Kommentierung von Beiträgen aus stilistischer Perspektive.

#### 10. Mithilfe beim Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels (Krapp/Rössler)

Mithilfe bei der Erstellung der Datengrundlage für die Untersuchung (Transkription, Annotation, Recherche); Aufarbeitung des wissenschaftlichen Forschungsstandes; Erstellung von kommentierten Literaturlisten; kommentierte Zusammenfassung fachwissenschaftlicher Texte; Übernahme eines Teils der mündlichen/schriftlichen Präsentation der Forschungsergebnisse.

11. Zuarbeiten zur Transkription, Annotation und Auswertung sprachhistorischer Quellen im Rahmen sprachhistorischer Projekte (Krapp/Rössler).

12. Mitarbeit im Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa der Fakultät SLK (Scheuringer)

- Pflege und Erweiterung des Forschernetzwerkes Deutsch im östlichen Europa: Recherchen zu einschlägigen Universitäten / Forschern / Forschungseinrichtungen, Länderübersichten
- Aufbau eines einschlägigen Bestandes von Periodika aus dem östlichen Europa: Recherchen, regionale und thematische Übersichten
- Pflege und Erweiterung der Fachbibliothek: Bibliographische und Bibliotheksrecherche

13. Mitarbeit im Regensburger Dialektforum (Scheuringer)
  - Pflege und Erweiterung des Interessentenkreises und –netzwerkes
  - Erarbeitung von Themen- und Veranstaltungsvorschlägen
14. Mitarbeit am Sprachatlas von Nordostbayern (Scheuringer)
  - Mithilfe bei der Kartenerstellung
15. Mithilfe bei der Herausgabe eines Sammelbandes (Scheuringer)

## **Ältere deutsche Literatur**

Unten werden Beispiele für Studienprojekte aufgeführt. Je nach Art der Aufgabenstellung schließen diese mit einem zusammenfassenden Arbeitsbericht (Dokumentation und Auswertung) oder mit einem Exposé ab. Bei Mitarbeit in einer Gruppe muss der eigene Arbeitsanteil dokumentiert werden.

Studienprojekte aus den Themenbereichen "Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für ein breiteres Publikum" (Nr. 3) und "Historische Semantik" (Nr. 4), die vom Lehrstuhl aus angeboten werden, können auch mit einem zweiten Studienprojekt aus dem Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft kombiniert werden. In diesem Fall setzt sich die Gesamtpunktzahl von 7 LP aus zwei Studienprojekten mit 4 bzw. 3 LP zusammen.

1. Praktikum in Archiven und Bibliotheken mit mittelalterlichen Beständen, in Museen mit Mittelalterabteilung oder in Kultureinrichtungen, Verlagen, Redaktionen mit Mittelalterbezug.
2. Vorbereitung und Durchführung eines Ausstellungsprojekts mit thematischem Bezug zur mittelalterlichen Literatur und/oder ihrer Überlieferung (ggf. auch in Form einer digitalen Präsentation).
3. Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für ein breiteres Publikum (z. B. Projekt eines Internetauftritts, eines Vortrags vor fachlich nicht einschlägig spezialisiertem Publikum, Hörfunkfeature).
4. Historische Semantik in aktuellen Anwendungszusammenhängen (z. B. Übersetzungssprache, rhetorische Kreativität, Bedeutungsanalyse und Sprachkritik).
5. Erarbeitung eines Exposés für die Beantragung einer Förderung in der Graduiertenphase.
6. Mitarbeit in Forschungsprojekten der germanistischen Mittelalterforschung.
7. Themenspezifische Vorbereitung auf den Besuch einer Tagung aus dem Bereich der Mittelalterforschung (z. B. Tagung des Forum Mittelalter), Tagungsteilnahme und Tagungsbericht; entsprechend auch
8. Teilnahme an fachlich einschlägigen Workshops oder Sommerschulen (z. B. des Forum Mittelalter).

## **Neuere deutsche Literaturwissenschaft**

Mitarbeit an einer studentischen oder einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe oder selbständige Erarbeitung eines Exposé im Umfang von 4 Wochen zuzüglich Dokumentation und Auswertung.

Studienprojekte können z.B. sein:

- Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung mit Bezug zu einem literarischen Gegenstand
- Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für ein breiteres Publikum (Hörfunkfeature, Internetauftritt u.ä.)
- Erarbeitung eines wissenschaftlichen Beitrags für ein Nachwuchskolloquium oder eines Exposé für die Beantragung einer Förderung in der Graduiertenphase
- Mitwirkung in der Lehre des Bakkalaureus-Studiums im Rahmen des Mentorats
- Mitarbeit an Editionsprojekten oder Forschungsvorhaben der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Der eigene Anteil muss in einem Arbeitsjournal und einem Abschlussbericht dokumentiert werden.
- Praktikum in Archiven, Kultureinrichtungen mit literarischem oder literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt, in Kultur- oder Wissenschaftsredaktionen von Medien im Umfang von vier Wochen (Abschlussbericht erforderlich).

## **Deutsch als Fremdsprachenphilologie**

Praktikum unter Absprache in einer einschlägigen Institution im Umfang von vier Wochen (bevorzugt im Ausland). Das Praktikum soll über die Hospitation in DaF-Kursen hinausgehen und die Mitarbeit an Projekten, Unterrichtsentwürfen oder beim Erstellen von Kurskonzeptionen mit dazugehörigen Materialien ermöglichen. Die Tätigkeit soll mit einem zusammenfassenden Arbeitsbericht, einer Dokumentation oder einer Auswertung abschließen.

Mitarbeit in Projekten in Bereichen wie Testerstellung (z.B. TestDaF), Förderung der deutschen Sprache im Ausland (z.B. DAAD, Goethe Institute/Zentren) oder vergleichbaren Projekten im Umfang von vier Wochen mit Abschlussbericht.